

Besorgungen.-

Bei der Hofrätin (die krank war), dort Maltschi Z. (auf kurze Zeit).

Bei Julius' zu Tisch. Alle Kinder, auch der Enkel Georges, 6 Monate, den ich bei dieser Gelegenheit kennen lernte (nachdem ich neu-lich schon zärtlich von ihm geträumt).-

Grammophon (Verbesserungen).

Nm. gepackt u. dgl.-

Mit C. P. Kino (Spionin) - dann mit ihr bei mir genachtm. Unerfreuliche Discussion; leidlich geschieden.-

12/4 Hofr. Eisenmenger telef. Filmantrag Spiel im M. Amerika; nahm an; relativ hoher Betrag - und doch hineingefallen.-

Dictirt Briefe (Italien - unautor. Aufführung Große Scene (mit Abfall noch dazu!) Holland (Bernhardi Tournee mit Tantiemenverweigerung - und gnadenweisen 2% - nein)).

Nm. gepackt.- C. P. telef. etliche Mal, immer mit Thränen in der Stimme.- H. K. telef. (will auf die Bahn).

Südbahn Abreise.

13/4 Ankunft Triest 10 Uhr.- Zugleich stiegen Frau Krum (Freundin V. L.) mit Gatten und ein Herr Radwaner (stellt sich vor) aus.-

Ins „Excelsior“.

Spaziergang Höhen um die Stadt.-

Mittagessen Excelsior.-

Gegenüber liegt die „Stella“; treffe am Kai Lili Roth (vormals Berger) mit Buben;- besichtige Stella und nehme B.s mit.-

Später (nach vergeblichem Schlummerversuch) Cosulich Büro;- besichtige mit einem Beamten das Riesenschiff Saturnia. (Herr Radwaner schließt sich an.)

Brief an C. P. (ohne Animo).

Spaziergang. Rest. Bonavia, dort Herr und Frau Gonzala (aus St. Moritz bekannt durch O.) -

14/4 Triest. Von der Bahn Lili und Arnoldo abgeholt, nach verschiedenen Demarchen (türk. Consulat) auf das Schiff Stella d'Italia. Arnoldos Koffer im letzten Moment auf Deck gefunden.-

An der einen Seite des Capitäns ich, an der andern Lili und Arnoldo. An meiner linken Direktor Sampò (Bank), dann Prof. Liepmann und Frau (Psycholog).-

Nach Tisch erhielt sowohl ich; als Lili und Arnoldo bequemere Kabinen (ich mit Bad).

Hr. Krum und Frau, Dr. jur. Sachs und Frau.

Lese Dreiser, Amerik. Tragoedie und Paléologue, Tagebücher,